DATENSICHERHEIT

Facebook führt Gesichtserkennung wieder ein

2012 war die Software nach massiven Protesten in Europa abgeschaltet worden. Jetzt versucht es Mark Zuckerbergs Netzwerk zum zweiten Mal. Datenschützer warnen Nutzer vor einer unbedachten Zustimmung *Seite 10*

Wirtschaft

20 ZAHL DES TAGES

Prozent der mittelständischen Unternehmen in Deutschland nutzen laut einer Erhebung der Förderbank KfW inzwischen Online-Vertriebswege

DIGITAL HUB COLOGNE

Neue Kontakte für den Mittelstand

Köln. Der Digital Hub Cologne möchte Start-ups künftig besser mit dem Mittelstand zusammenbringen und hat zu diesem Zweck eine neue Stelle geschaffen. Barbara Röcher, in den vergangenen 15 Jahren Geschäftsführerin bei Berufsverbänden und Gesundheitsunternehmen, besetzt ab sofort die Position des Head of Corporate. Als solche bildet sie die Schnittstelle zwischen jungen und etablierten Unternehmen aus Köln und der Region. Beide hätten im Kern gemeinsam, dass sie Geld verdienen müssen, sagt André Panné, Geschäftsführer des Digital Hub Cologne. „Sie wählen dabei oft unterschiedliche Wege und sprechen teils andere Sprachen. Wir wollen beide gemäß unserem Auftrag miteinander vernetzen und sie enger zusammenbringen, damit beide am wirtschaftlichen Erfolg partizipieren können.“ Mit der Besetzung der Schnittstelle mit der erfahrenen Managerin sei man dem Wunsch des Mittelstands nachgekommen, eine „Ansprechpartnerin auf Augenhöhe zu haben, die ihre Sicht auf die Digitalisierung versteht und sie mit den Start-ups zusammenführen kann.“ (hge)

Barbara Röcher Foto: we

INNOGY

Ein weiterer Kaufinteressent

Essen. In den Deal von RWE und Eon zur Zerschlagung des Essener Energiekonzerns Innogy hat sich ein weiterer Kaufinteressent eingeschaltet. Innogy liege eine Anfrage für seine Geschäftsaktivitäten in der Tschechischen Republik vor, so ein Sprecher. Darüber hinaus habe Innogy auch Interessenbekundungen für bestimmte Geschäftsaktivitäten in den Segmenten Erneuerbare Energien, Vertrieb sowie Netz und Infrastruktur erhalten. Dabei handele es sich um den gleichen Kaufinteressenten. Um wen es sich konkret handelt, sagte der Sprecher nicht. (dpa)

Dorint war in den vergangenen Jahren in schwerem Fahrwasser. *Fotos: dpa, honestis*

Ende des Krisenmodus

HOTELLERIE Die Kölner Kette Dorint ist wieder auf Wachstumskurs und schreibt Gewinne

VON CORINNA SCHULZ

Köln. Wenn Dirk Iserlohe an die vergangenen Jahre zurückdenkt, erinnert er sich vor allem an viele schlaflose Nächte. Seit 2002 ging die Kölner Hotel-Kette Dorint gleich durch mehrere schwere Krisen. Zweimal konnte eine drohende Insolvenz von Deutschlands zweitältester Hotelkette noch abgewendet werden. Nach einem harten Sanierungskurs schreiben die Herbergen unter blauer Flagge seit 2017 wieder Gewinne. „Aber das war schon ein echter Knochenjob“, sagt der 53-jährige Diplomkaufmann und Vorstand der Honestis AG, Mutter der Dorint, im Rückblick.

Schon seit ihren Anfängen 1959 hat die Kette eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Gegründet wird sie von Werner Dornieden in Mönchengladbach. Der Gründer ist auch Namensgeber – Dorint setzt sich zusammen aus den ersten Buchstaben von Dornieden und International. In den 70er Jahren kauft der Kölner Unternehmer Herbert Ebertz die Hotel Immobiliengesellschaft. Sein Unternehmen Ebertz & Partner (E&P) bietet Investoren viele der von den Dorint-Hotels gepachteten Immobilien als geschlossene Fonds an. 1995 steigt Dirk Iserlohe bei E&P als Partner ein und kommt so schließlich auch zu Dorint.

Die Hotelkette expandiert schnell – vielleicht zu schnell. Es entstehen neue Häuser in ganz Europa. „Wir hatten zum Teil bis zu neun Neueröffnungen im Jahr und wuchsen bis auf fast 100 Häuser“, erzählt Iserlohe. Die Anschläge vom 11. September brachten die Dorint-Gruppe erstmals in Schieflage. Weltweit blieben in Hotels die Gäste aus, und auch das für Dorint wichtige Tagungsgeschäft brach ein. Auf der Suche nach einem starken Partner schloss sich Dorint 2002 mit der französischen Accor-Gruppe zusammen. „Wir waren damals überzeugt, dass wir diesen internationalen Anschluss brauchten“, so Iserlohe. Aber der Erfolg blieb aus. Die Gäste waren irritiert über die Verbindung der beiden Marken etwa als Dorint-Sofitel oder Dorint-Novotel, ein echter Markenkern fehlte. Die Zimmerraten wurden schließlich nach unten gezogen, die Lage des Unternehmens immer schwieriger. „Mit knapp 100 Hotels und mehr als 7700 Mitarbeitern drohte damals eine Pleite für Betreibergesellschaft und Immobilieneigentümer in Milliardenhöhe“, sagt Iserlohe. Mit Accor handelt Iserlohe 2006 die Trennung aus. E&P behält rund 40 Häuser und ein Startkapital von 50 Millionen Euro. Die Franzosen bekommen die anderen 52 Hotels und dürfen an ihren jeweiligen Standorten aus den Pachtverträgen mit E&P aussteigen.

> „Viele Unternehmen geben wieder mehr Geld für Reisen aus
>
> Dirk Iserlohe

Gerade scheint die Lage stabil, da erschüttert 2009 die Finanz- und Wirtschaftskrise die Welt. Die Hotel-Branche bricht erneut ein. Dorint muss sich von schwierigen Standorten etwa auf Mallorca, Amsterdam und Prag trennen. Um wirtschaftlich zu überleben, werden die Pachten der Dorint-Hotels bei einigen E&P-Fonds gestundet. Drei Fonds gehen pleite, die Anleger protestieren. Iserlohe steht damals in der Kritik – auch wegen des Interessenkonflikts: Einerseits stand er den Immobilienfonds vor, die die Häuser an Dorint vermieteten, und andererseits war er – und ist es bis heute – Aufsichtsrat der Dorint.

Allerdings sieht Iserlohe gerade darin auch einen Schlüssel zur Überwindung der Krise. So sei es möglich gewesen, einen Ausgleich zwischen den beiden Seiten herzustellen und eine Insolvenz zu verhindern. Auch habe er nahezu niemanden entlassen müssen und die Gehälter seiner Angestellten immer pünktlich bezahlen können.

Seit 2013 geht es schließlich wieder stetig aufwärts. „Viele Unternehmen geben in der guten wirtschaftlichen Lage wieder mehr Geld für Reisen aus“, sagt Iserlohe. Seit 2016 habe man keine Pachtrückstände mehr. Im gleichen Jahr wird auch die neue Dachgesellschaft Honestis AG gegründet, zu der neben Dorint auch eine Gesellschaft zum Immobilien- und Projektmanagement gehört. Zwei Unternehmerfamilien aus NRW steigen mit frischem Kapital in Höhe von rund 20 Millionen Euro ein. Im vergangenen Jahr erwirtschaftete Honestis unter dem Strich rund 3,5 Millionen Euro Gewinn, in diesem Jahr sollen es rund fünf Millionen werden.

Um weiter auf Kurs zu bleiben, soll es zudem einen Luxus-Ableger geben: die Premium-Marke „Hommage“, unter der fünf besonders traditionsreiche Dorint-Häuser künftig firmieren sollen. Dazu gehören etwa das Maison Messmer in Baden-Baden. Und Dorint soll weiter wachsen, allerdings will man sich auf die Märkte Deutschland, Österreich und die Schweiz beschränken. „Im kommenden Jahr feiern wir den 60. Geburtstag, und dann würden wir auch gerne die Flagge auf unserem 60. Haus hissen“, sagt Iserlohe.

Zur Person

Dirk Iserlohe wird 1964 in Düsseldorf geboren. Er macht eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Nassauischen Sparkasse in Wiesbaden und studiert Wirtschaftswissenschaften an der FH Mainz. 1995 steigt er beim Kölner Immobilienfondsanbieter Ebertz & Partner ein, zu der auch Dorint gehört. Nach erfolgreicher Sanierung betreibt die Kette heute 43 Hotels und Ressorts, drei davon in Köln. Die Häuser in Deutz, am Heumarkt sowie in Junkersdorf seien hoch lukrativ, sagt Iserlohe. Der Unternehmer lebt in Köln, ist verheiratet und hat eine Tochter. (cos)

Dirk Iserlohe

LUFTFAHRT

Eurowings trennt sich von Laudamotion

Köln. Die Lufthansa-Tochter Eurowings beendet ihre erst im März begonnene Zusammenarbeit mit der österreichischen Fluglinie Laudamotion. Damit reagiert das Unternehmen auf den Einstieg des Billigfliegers Ryanair bei der neuen Fluglinie des Ex-Rennfahrers Niki Lauda. „Wir werden die Kooperation fristgerecht zum 31. Mai beenden“, sagte ein Eurowings-Sprecher. Eurowings hatte seit März vier Flugzeuge samt Besatzungen von Lauda angemietet und war eigentlich an einer Fortsetzung im Sommer interessiert. Der Reisekonzern Thomas Cook (Neckermann Reisen) und sein Ferienflieger Condor stoppen ihre Zusammenarbeit mit Laudamotion schon Ende April.

Der Eurowings-Sprecher nannte als Grund, dass Laudamotion jetzt die Computersysteme von Ryanair nutzt. Diese seien nicht mit denen von Eurowings kompatibel. Zudem hätte Laudamotion die gewünschten Flugkapazitäten von Juni an nicht mehr zur Verfügung stellen können. Die Lufthansa-Tochter hatte bei den Österreichern im März eigentlich acht Maschinen samt Personal mieten wollen, letztlich aber nur vier erhalten.

Niki Lauda hatte die einst von ihm gegründete, inzwischen insolvente Air-Berlin-Tochter Niki im Januar übernommen und im März unter dem Namen Laudamotion neu an den Start gebracht. Wenig später gewann er Ryanair als Investor. Die Iren haben knapp ein Viertel der Anteile erworben und wollen 75 Prozent an Laudamotion übernehmen. (dpa)

FLUGHAFEN KÖLN

Guter Start ins neue Jahr

Köln. Der Köln Bonn Airport ist erfolgreich ins neue Jahr gestartet. Von Januar bis März 2018 wurden 2,43 Millionen Fluggäste gezählt, vier Prozent mehr als im Vorjahresquartal. Die Luftfracht konnte um sechs Prozent zulegen auf 208 246 Tonnen Waren. Damit hat der Flughafen im ersten Quartal in beiden Verkehrssegmenten Rekordwerte erzielt. (cos)

Bodensee
4-Tage-Busreise
3 x Übernachtung/Halbpension im **** Messmer Hotel am Kornmarkt in Bregenz
Ausflug Nordufer mit Bregenz & Lindau, Blumeninsel Mainau inkl. Eintritt, Konstanz...
Hafermann-Reiseleitung
Auch 6-Tage-Reisen buchbar!
10.05. / 31.05./ 21.06./ 05.07. 06.09./ 13.09./ 27.09.
p.P. ab € 499

Cornwall
Rosamunde Pilcher
5-Tage-Busreise
4 x Übernachtung/Halbpension ***/****Hotel in Torquay, Devon, Fährüberfahrten Calais - Dover - Calais
Filmschauplätze Polperro, Padstow, Looe, Land's End & St. Ives, Dampfzugfahrt
Hafermann-Reiseleitung
11.05./ 31.05./ 07.06./ 05.07. 13.07./19.07./ 26.07./ 16.08.
p.P. ab € 659

Inselhüpfen
Norderney & Langeoog
4-Tage-Busreise
3 x Übernachtung/Halbpension Hotel & Gästehaus Auerhahn Friesland
Insel Langeoog mit Kutschfahrt, Insel Norderney mit Rundfahrt, Spaziergang in Oldenburg, Aufenthalt in Bad Zwischenahn
Hafermann-Reiseleitung
10.05. / 31.05. / 05.07. / 26.07. 16.08. / 06.09. / 20.09.
p.P. ab € 439

Hafermann Reisen
Kataloge & Buchung auch im Reisebüro
www.hafermannreisen.de
0800/200 00 55 28
KOSTENLOS ANRUFEN
über 100 Jahre
Hafermann Reisen GmbH & Co.KG
Brüderstr. 7–9
58452 Witten